

KOPFNOTE

Welt
31.1.2005



Note: 5

Ausschuß zur Behandlung kubanischer Dissidenten zum echten Skandal: Mark stimmte dagegen, daß europäische Botschaften in Havanna auch weiterhin zu politischen Dissidenten

Es gibt wenige Politiker, die sich in Deutschland so zu sagen „von Berufswegen“ mit Lateinamerika befassen. Einer der prominentesten ist der sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete Lothar Mark, offizieller Berichterstatter seiner Partei für die Region. Und so reist denn auch MdB-Mark viel nach Lateinamerika und führt mit den meisten Politikern, die von dort nach Berlin kommen, Gespräche. Er ist also ein gut informierter Mann. Das macht sein Abstimmungsverhalten im Auswärtigen

aus Castros Gulag offizielle Kontakte halten sollten. Der letzte DDR-Außenminister Markus Meckel, ein Kenner Kubas, forderte hingegen die Kontakte beizubehalten. Die Glaubwürdigkeit Marks als Lateinamerika-Beauftragter ist für immer dahin: Er sollte schleunigst zurücktreten.

Stg.